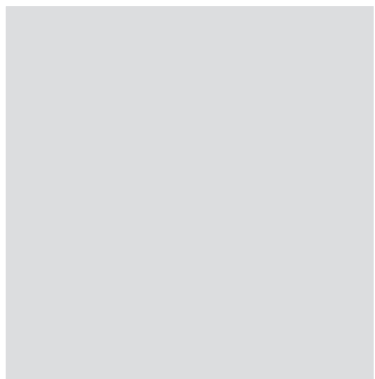




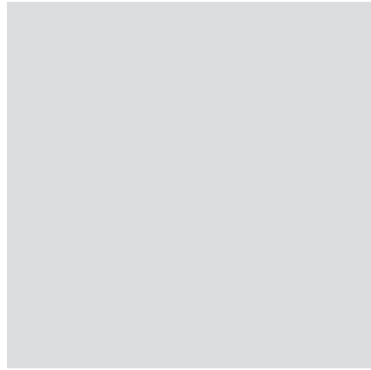
TOLL COLLECT
service on the road





FAHRZEUGGERÄT

Bedienungsanleitung



Hinweis zur Angabe und Darstellung der mautpflichtigen Tonnagegrenze in dieser Version der Bedienungsanleitung

Gemäß der Ankündigung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ist eine Absenkung der Mautpflicht für Fahrzeuge ab einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 7,5t für den 01. Oktober 2015 vorgesehen.

In diesem Dokument wird vor diesem Hintergrund bei der Einstellung der Fahrzeugdaten (Seiten 8 und 14) bereits Bezug auf die neue Gewichtsgrenze genommen, damit die Bedienungsanleitung auch über Oktober 2015 hinaus weiterhin Gültigkeit hat.

Bis zur verbindlichen Einführung der Tonnageabsenkung wird Ihnen im Menü des Fahrzeuggeräts noch die bis dahin gültige Tonnagegrenze von **12 Tonnen** dargestellt.

Informieren Sie sich auf www.toll-collect.de über den aktuellen Stand der Tonnageabsenkung

Verantwortlich für den Inhalt:

Toll Collect GmbH
Linkstr. 4
10785 Berlin

© 2015 Toll Collect GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Teilnehmer am automatischen Mauterhebungssystem sind gemäß Ziffer 32 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Toll Collect GmbH verpflichtet, die Fahrzeuggeräte ordnungsgemäß zu bedienen. Insbesondere sind sie verpflichtet, vor jeder Nutzung mautpflichtiger Straßen sich davon zu überzeugen, dass das Fahrzeuggerät erhebungsbereit ist und die Angaben zum jeweiligen Zustand des Fahrzeugs korrekt sind. Die Toll Collect GmbH weist darauf hin, dass in den Fahrzeuggeräten das mit dem Start der Lkw zeitgleiche Starten der Fahrzeuggeräte, sowie alle von den Fahrern vorgenommenen Einstellungsänderungen am Fahrzeuggerät und Fehlverhalten in der Erhebungsbereitschaft des Fahrzeuggerätes zeitlich zuweisbar gespeichert werden.

Im Rahmen der Mautkontrollen können die Beamten des Bundesamts für Güterverkehr diese Informationen aus jedem Fahrzeuggerät abfragen und einer Prüfung hinsichtlich der Pflichterfüllung eines jeden Nutzers zeitlich zuweisbar unterziehen.

1 Allgemeine Hinweise	2
2 Das automatische Mauterhebungssystem	3
3 Bedienelemente	4
4 Betrieb	8
4.1 Nutzerdaten eingeben.....	8
4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich	11
4.3 Betriebsanzeigen	12
4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands	12
4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs	12
4.4 Menüeinstellungen	14
4.5 Warn- und Fehlermeldungen	21
4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten	21
4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst.....	23
4.6 Hinweise zur Tonnageabsenkung	23

1 Allgemeine Hinweise



Bitte machen Sie sich vor Antritt der ersten Fahrt mit den Funktionen Ihres Fahrzeuggerätes vertraut. Die Bedienung während der Fahrt ist grundsätzlich nicht zulässig.



- Die ordnungsgemäße Einstellung von Gewicht und Achszahl des Fahrzeuges gehört zur Pflicht des Fahrers vor dem Befahren von mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands.

- Vor dem Befahren mautpflichtiger Straßen in Österreich muss stets die korrekte Achszahl (Kategorie) entsprechend der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ deklariert werden. Die Mautordnung in der jeweils geltenden Fassung können Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen.

- Bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggerätes sind Sie innerhalb Deutschlands dazu verpflichtet, den mautpflichtigen Streckenabschnitt manuell über das Internet oder Mautstellen-Terminal zu buchen.



- Innerhalb Österreichs sind Sie bei Fehlfunktionen des Fahrzeuggerätes verpflichtet, die Maut entsprechend der Mautordnung ordnungsgemäß an einer GO-Vertriebsstelle nachzuentrichten. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggerätes jederzeit eine GO-Box erhalten.

- Das Fahrzeuggerät muss durch einen von Toll Collect autorisierten Servicepartner vorschriftsmäßig in Ihr Fahrzeug eingebaut und versiegelt worden sein.

- Nehmen Sie bitte keinen Eingriff am Fahrzeuggerät oder an den Zuleitungen vor und verändern Sie nicht die Einbaulage.

- Betätigen Sie die Tasten des Fahrzeuggerätes nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen.

- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrzeuggerätes keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin. Reinigen Sie das Fahrzeuggerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

- Um eine einwandfreie Funktionsweise des Fahrzeuggerätes gewährleisten zu können, dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Windschutzscheibe und dem DSRC-Modul befinden. Ebenfalls dürfen beim Continental-Aufbaugerät keine Gegenstände neben oder auf dem Fahrzeuggerät abgelegt bzw. über dem Fahrzeuggerät positioniert werden.

2 Das automatische Mauterhebungssystem

Sehr geehrter Benutzer,

die Toll Collect GmbH bedankt sich für Ihren Entschluss, das vorliegende Fahrzeuggerät in Ihr Fahrzeug einbauen zu lassen. Das Fahrzeuggerät ist die Basis für die automatische Mauterhebung auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands sowie für die Mauterhebung auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich für die optionale Mauterhebung.

Die Aufgaben des Fahrzeuggerätes in Deutschland sind

- das kontinuierliche Ermitteln der Fahrzeugposition durch Satelliten- (GPS-) Technik;
- das Vergleichen der aktuellen Position mit einer geographischen Datenbank für mautpflichtige Straßen;
- das Analysieren von Streckenabschnitten, das Errechnen und Anzeigen der Mauterhebung;
- das Übermitteln der Daten an das Hintergrundsystem zur Abrechnung;
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine automatische Mauterhebung verhindern.

A

Die Aufgaben des Fahrzeuggerätes in Österreich sind

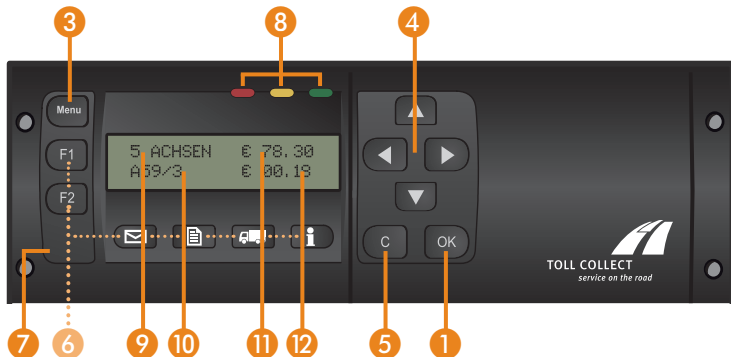
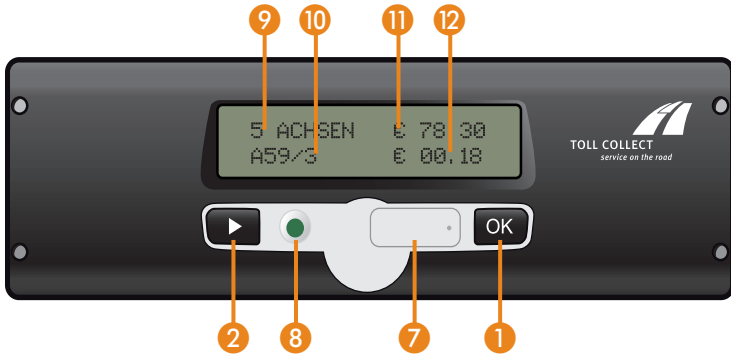
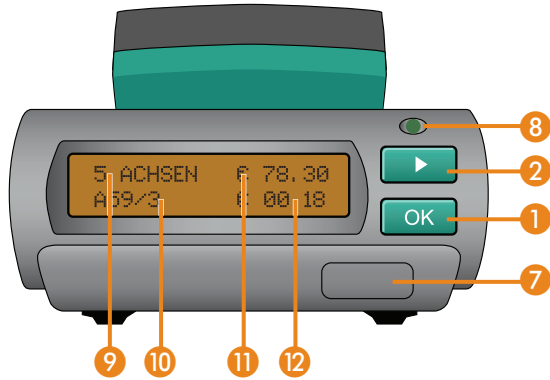
- die positionsunabhängige Bemaßung der Fahrzeuge an straßenseitig installierten Mautbrücken durch Mikrowellen- (DSRC-) Technik;
- die ausschließliche Signalisierung der Mauterhebung durch Signaltöne;
- das Melden von Störeinflüssen (optisch und akustisch), die eine Mauterhebung verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Handhabung des Fahrzeuggerätes vertraut. Bewahren Sie bitte alle mitgelieferten Dokumente gut auf. Beim Ausbau des Fahrzeuggerätes übergeben Sie dem Servicepartner die Bedienungsanleitung und die Begleitdokumente.

Wir wünschen Ihnen eine sichere und gute Fahrt.

Ihre Toll Collect GmbH

3 Bedienelemente Fahrzeuggeräte Grundig und Continental



Tasten

- 1 **OK-Taste:**
Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
- 2 **Auswahl-Taste:**
Anwählen und Einstellen von Funktionen;
Vorbewegen im Menü
- 3 **Menu-Taste:**
Aufrufen und Verlassen des Menüs
- 4 **Pfeil-Tasten:**
Vor- und Rückwärtsbewegen im Menü;
Auswahl von Einstellungen und Ziffernangaben
- 5 **Clear-Taste:**
Abbrechen von Eingaben;
Wechsel in eine höhere Menüebene
- 6 Tasten zurzeit ohne Funktion
- 7 **Serviceschnittstelle:**
Nur für Servicezwecke
(Versiegelung bitte nicht beschädigen)

LED

- 8 **Grün:**
Fahrzeuggerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt
- Rot:**
Das Fahrzeuggerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeuggerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

Display

- 9 Zuletzt eingestellte Achszahl
- 10 Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
- 11 Gesamtmautbetrag
- 12 Streckenteilbetrag

3 Bedienelemente Fahrzeuggerät BOSCH



i Um zur Menüansicht zu wechseln, drücken Sie bitte einmal die Taste **OK** danach können Sie mit der Taste **▼** durch die Menüeinträge blättern.

Die Menüführung beim BOSCH Fahrzeuggerät ist grafisch etwas anders aufgebaut, als bei den Fahrzeuggeräten von Grundig und Continental, vom Ablauf und der Bedienung her aber identisch.

Beispielhaft ist der Unterschied in folgender Grafik dargestellt:

BOSCH ↓

Grundig/Continental ↓

MENU
ACHSZAHL

MENUE
ACHSZAHL

ACHSZAHL
2

ACHSZAHL
2

Abweichend zu den Displaydarstellungen der anderen Fahrzeuggeräte ist das Eurozeichen (€) dem Mautbetrag jeweils nachgestellt.

Tasten

- 1 **OK-Taste:**
Aufruf des Menüs, Bestätigen von Menüeingaben und Meldungen
- 2 **Auswahl-Taste:**
Anwählen und Einstellen von Funktionen;
- 3 **Menu-Taste:**
Vor- und Zurückbewegen im Menü
- 4 **Clear-Taste:**
Abbrechen von Eingaben;
Wechsel in eine höhere Menüebene
- 5 **Serviceschnittstelle:**
Nur für Servicezwecke
(Versiegelung bitte nicht beschädigen)

LED

- 6 **Grün:**
Fahrzeugerät betriebsbereit; alle Voraussetzungen für eine automatische Mauterhebung sind erfüllt
- Rot:**
Das Fahrzeugerät nimmt nicht am automatischen Verfahren teil, da das Fahrzeugerät gemäß Deklaration nicht mautpflichtig oder gemäß Displayangabe nicht betriebsbereit ist.

Display

- 7 Zuletzt eingestellte Achszahl
- 8 Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle oder befahrene mautpflichtige Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
- 9 Gesamtmautbetrag
- 10 Streckenteilbetrag

4 Betrieb

4.1 Nutzerdaten eingeben

Vor Fahrtantritt werden Sie vom Fahrzeuggerät bei aktivierter Zündung automatisch zur Eingabe Ihrer Nutzerdaten aufgefordert.

Gewicht

Das Gewicht des Fahrzeugs bezieht sich auf das maximal zulässige Gewicht des Gespannes (Zugmaschine inklusive Anhänger oder Auflieger). Diese Angabe ist nur für die Mautentrichtung in Deutschland relevant.

Die Displayanzeige „GEWICHT“ erscheint nur, wenn das auf Ihrer Fahrzeugkarte registrierte Gewicht unter 7,5 Tonnen beträgt. In diesem Fall werden Sie zur Eingabe des maximal zulässigen Gesamtgewichts aufgefordert. Bei einer Registrierung von größer 7,5 Tonnen beginnt die Eingabe automatisch bei der Abfrage der Achszahl.

Grundig/BOSCH ↓

Wählen Sie mit den Pfeiltasten (bei Grundig) und (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen 7.5T (kleiner 7,5 Tonnen) und 7.5T (größer oder gleich 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit .

Continental ↓

Wählen Sie mit der Taste zwischen 7.5T (kleiner 7,5 Tonnen) und 7.5T (größer oder gleich 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit .



Bei einer Gewichtsklasse von 7.5T (kleiner 7,5 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.



Die Mautentrichtung in Österreich erfolgt unabhängig von der Gewichtseinstellung, erfordert aber die korrekte Angabe der Achszahl. Die Achszahl können Sie im Menüpunkt „ACHSZAHL“ jederzeit ändern. Die für Österreich geltende korrekte Ermittlung der Achszahl (Deklaration der Fahrzeugkategorie) entnehmen Sie bitte der „Mautordnung für die Autobahnen und Schnellstraßen Österreichs“ in der jeweils geltenden Fassung, die Sie jederzeit unter www.asfinag.at einsehen können.

Achszahl






Im Display erscheint automatisch die zuletzt eingestellte Achszahl.



Grundig/BOSCH ↓**Continental** ↓

ACHSZAH
2

⋮

ACHSZAH
8

Wählen Sie mit den Pfeiltasten   (bei Grundig) und   (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit .

Wählen Sie mit der Taste  zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit .



Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die auf Ihrer Fahrzeugkarte registrierte Anzahl an Achsen.

Tourdaten

In Deutschland kann der angefallene Mautbetrag innerhalb einer Tour vom Fahrzeuggerät summiert werden. Mit dieser Funktion wählen Sie aus, ob Sie nach Fahrtantritt eine neue Tour starten oder die aktuelle Tour fortsetzen möchten.










Für die Mauterhebung in Österreich steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Grundig/BOSCH ↓**Continental** ↓

NEUE TOUR?
JA

NEUE TOUR?
NEIN

Wählen Sie mit den Pfeiltasten   (bei Grundig) und   (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) zwischen JA für den Beginn einer neuen Tour oder NEIN für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit .

Wählen Sie mit der Taste  zwischen JA für den Beginn einer neuen Tour oder NEIN für die Fortführung der aktuellen Tour. Bestätigen Sie die gewünschten Tourdaten mit .

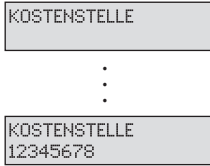
Bei der Auswahl JA wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit . Bei der Auswahl NEIN werden die Streckenteilbeträge weiter auf den Gesamtmautbetrag addiert.



Mit der Auswahl NEIN wechselt das Fahrzeuggerät automatisch in die Betriebsanzeige. Die Eingaben für eine Kostenstelle entfallen; die gegebenenfalls bei der vorherigen Tour eingegebene Kostenstelle wird übernommen.

Kostenstelle

Sie haben die Möglichkeit, für Ihre Tour eine Kostenstelle einzugeben.



Grundig/BOSCH ↓

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste oder ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Eingaben zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit .

Continental ↓

Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur Korrektur der vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste die Funktion aus und bestätigen Sie anschließend mit . Mit der Taste können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit .



Es können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingegeben werden.



Bei BOSCH- und Grundig-Fahrzeuggerät:



Die Abfrage der Nutzerdaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt. Ab einer Geschwindigkeit von 18 km/h wechselt die Displayanzeige automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.



Nur beim Continental-Fahrzeuggerät:



Die Abfrage der Nutzerdaten wird nicht mehr angezeigt, sobald sich das Fahrzeug länger als drei Sekunden in Bewegung befindet. Die Displayanzeige wechselt automatisch in den Betriebsmodus und es werden die eingestellte Achszahl und das Gewicht der vorherigen Tour übernommen.

4.2 Dienste zur Mauterfassung in Deutschland und Österreich





- A** Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggerätes nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Informationen zum Dienststatus erhalten Sie im Menü „Dienste“:




Grundig/BOSCH ↓

MENUE
DIENSTE

DE
AKTIV



AT
AKTIV

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggerätes mit der Taste  an. Beim BOSCH-FzG mit . Mit der Taste  oder  blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit  wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste  wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste  bzw.  (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Continental ↓

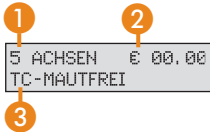
Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste , bis im Display  erscheint. Bestätigen Sie  mit . Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste  bis zur Anzeige „DIENSTE“. Mit  wechseln Sie in das Menü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit  wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste , bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit . Das Continental Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.

4.3 Betriebsanzeigen

4.3.1 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Deutschlands

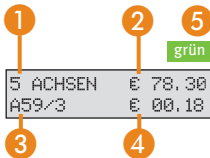
Mautfreie Strecke



Sie befinden sich auf einer mautfreien Strecke in Deutschland.

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Gesamtmautbetrag
- ③ Mautinformationen zur aktuellen Strecke

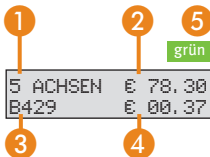
Mautpflichtige Strecke auf einer Bundesautobahn



Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Autobahnstrecke innerhalb Deutschlands.

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Gesamtmautbetrag
- ③ Befahrene Autobahn mit nächster Anschlussstelle
- ④ Streckenteilbetrag
- ⑤ LED grün (betriebsbereit)

Maut auf Bundesstrassen



Sie befinden sich auf einer mautpflichtigen Bundesstrasse innerhalb Deutschlands.

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Gesamtmautbetrag
- ③ Befahrene Bundesstrasse mit Bundesstrassennummer
- ④ Streckenteilbetrag
- ⑤ LED grün (betriebsbereit)

Automatische Erhebung inaktiv



In folgenden Fällen ist das Gerät betriebsbereit, obwohl keine automatische Mauterhebung stattfindet:

1. Es wurde ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von eingestellt.
2. Es wurde im Untermenü „MAUTERHEBUNG“ die Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ eingestellt. In diesem Fall buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

4.3.2 Betriebsanzeigen auf Strecken innerhalb Österreichs

A

Die Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät auf den mautpflichtigen Straßen in Österreich erfolgt ausschließlich über akustische Signale. Die Tonsignale sind nicht abschaltbar. LED- und Displayanzeigen des Fahrzeuggeräts vermitteln keine Informationen zur Mauterhebung auf diesen Strecken.

Das Fahrzeuggerät sendet jeweils ein Tonsignal nach erfolgreicher Mautentrichtung beim Passieren einer Mautbrücke aus. Falls das Fahrzeuggerät gesperrt ist, werden vier Tonsignale hintereinander ausgegeben. Falls bei Passieren einer Mautbrücke in Österreich kein Tonsignal ertönt, hat wahrscheinlich keine Mautentrichtung stattgefunden. Entrichten Sie die fehlenden Mautbeträge an einer GO-Vertriebsstelle nach. An der GO-Vertriebsstelle können Sie im Falle eines dauerhaften Ausfalls des Fahrzeuggerätes jederzeit eine GO-Box erhalten.

A

Dienstgebiet Österreich – mit aktiviertem Dienst AT

Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich und haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Länderkürzel/Landesbezeichnung Österreich
- ③ LED grün (ohne Bedeutung)



A

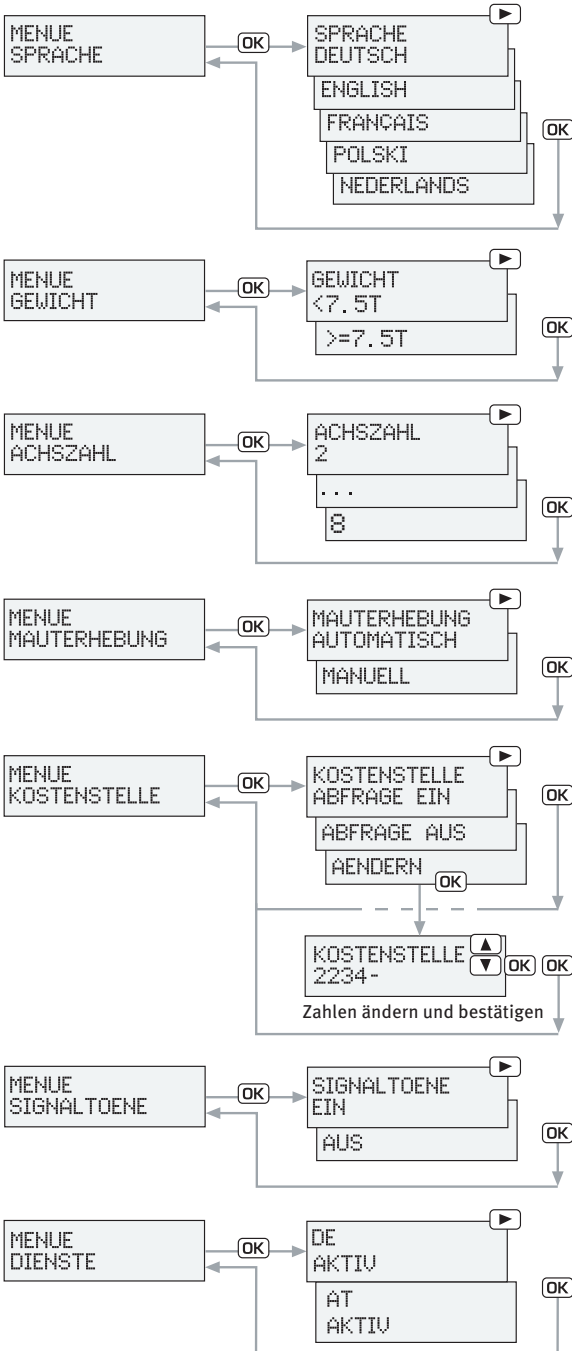
Dienstgebiet Österreich – ohne optionalen Dienst AT


Sie befinden sich im Dienstgebiet Österreich, haben Ihr Toll Collect-Fahrzeuggerät aber nicht für die österreichische Mauterhebung registrieren lassen.

- ① zuletzt eingestellte Achszahl
- ② Es erfolgt keine Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät
- ③ LED grün (ohne Bedeutung)



4.4 Menüeinstellungen



 Beim Continental-Fahrzeugerät erhalten Sie nach dem Wechsel einer Einstellung noch eine Bestätigungsmeldung

i Das Menü „SERVICE“/ „SERVICE-MENÜ“ ist nur für Servicezwecke in der Werkstatt notwendig.

i Die Darstellungen der Displaymeldungen können abhängig vom Hardwaretyp und der vorhandenen Softwareversion leicht variieren

Bei einem betriebsbereiten Fahrzeuggerät haben Sie die Möglichkeit, im Menü verschiedene Einstellungen nach Ihren Wünschen vorzunehmen.







Bedienen Sie das Menü grundsätzlich nur bei stehendem Fahrzeug.

Grundig/BOSCH ↓






Continental ↓


Hauptmenü aufrufen

Wählen Sie das Hauptmenü mit der Taste  an (verwenden Sie  beim BOSCH-Fahrzeuggerät).




Zum Aufrufen des Hauptmenüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste , bis **MENUE** im Display erscheint. Bestätigen Sie **MENUE** mit .



Navigieren im Untermenü

Mit den Tasten   (Grundig Fahrzeuggerät) oder   (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit  wechseln Sie in das gewünschte Untermenü.

Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste  zwischen den verschiedenen Menüfunktionen. Mit  wechseln Sie in das gewünschte Untermenü. Die gewünschte Funktion stellen Sie mit der Taste  ein. Bestätigen Sie die gewünschte Funktion mit . Zum Einstellen weiterer Funktionen wiederholen Sie diese Systematik.

Hauptmenü verlassen

Mit der Taste  wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste  ( beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste , bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit . Das Continental Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.



Bei Continental- und Grundig-Fahrzeuggerät:

Wird nach dem Aufrufen des Menüs länger als 10 Sekunden keine Taste gedrückt, oder falls sich das Fahrzeug bei aufgerufenem Menü in Bewegung setzt, wechselt das Gerät automatisch in die Betriebsanzeige.

Menü Sprache

MENUE
SPRACHE

SPRACHE
DEUTSCH

⋮

TAAAL
NEDERLANDS

Grundig/BOSCH ↓

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS, POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit **OK**.

Continental ↓

Im Menü „SPRACHE“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen „DEUTSCH, ENGLISH, FRANÇAIS POLSKI oder NEDERLANDS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Sprache mit **OK**. Im Display erscheint „SPRACHE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü

Menü Gewicht

MENUE
GEWICHT

GEWICHT
<7.5T

GEWICHT
>=7.5T

Grundig/BOSCH ↓

Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie bei Grundig mit den Pfeiltasten **▲** **▼** und beim BOSCH-Fahrzeuggerät mit **◀** **▶** jeweils **<7.5T** (kleiner 7,5 Tonnen) und **>=7.5T** (größer 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**.

Continental ↓

Im Menü „GEWICHT“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen **<7.5T** (kleiner 7,5 Tonnen) und **>=7.5T** (größer 7,5 Tonnen) aus. Bestätigen Sie das richtige Gewicht mit **OK**. Im Display erscheint „GEWICHT UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bei einer Gewichtsklasse von **<7.5T** (kleiner 7,5 Tonnen) wird keine Maut auf mautpflichtigen Straßen innerhalb Deutschlands erhoben. Auf dem Display erscheint automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

Menü Achszahl

MENUE
ACHSZAHL

ACHSZAHL
2

⋮

Die bei der Benutzerdateneingabe eingestellte Anzahl der Achsen können Sie im Menü „ACHSZAHL“ ändern.

Grundig/BOSCH ↓

Zur Änderung der Achszahl wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen minimal 2

Continental ↓

Sie wählen mit der Taste **▶** zwischen minimal 2 und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen

(Fortsetzung →)

(Fortsetzung)

Grundig/BOSCH ↓

Continental ↓

:

ACHSZAHL
8

und maximal 8 Achsen aus. Bestätigen Sie die richtige Achszahl mit **OK**.

Sie die richtige Achszahl mit **OK**. Im Display erscheint „ACHSZAHL UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bitte beachten Sie, dass Sie keine Achszahl einstellen können, die kleiner ist als die auf der Fahrzeugkarte registrierte Anzahl an Achsen.

Menü Mauterhebung

Die automatische Mauterhebung mit dem Fahrzeuggerät kann bei Bedarf für das deutsche Streckennetz abgeschaltet werden. In Österreich bleibt die Mauterhebung durch das Fahrzeuggerät stets aktiviert, sofern das Fahrzeuggerät für den Dienst für Österreich freigeschaltet ist.

Grundig/BOSCH ↓

Continental ↓

MENUE
MAUTERHEBUNG

MAUTERHEBUNG
AUTOMATISCH

MAUTERHEBUNG
MANUELL

Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste **◀** oder **▶** zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit **OK**. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die rote LED leuchtet.

Im Menü „MAUTERHEBUNG“ wählen Sie mit der Taste **▶** zwischen dem automatischen und dem manuellen Mauterhebungsverfahren. Bestätigen Sie das gewünschte Mauterhebungsverfahren mit **OK**. Im Display erscheint „MAUTERHEBUNG UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü. Bei der Einstellung „MAUTERHEBUNG MANUELL“ erscheint auf dem Display automatisch die Anzeige „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“ und die LED leuchtet rot.



Beim manuellen Mauterhebungsverfahren in Deutschland buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

Menü Kostenstelle




Sie haben die Möglichkeit, die Abfrage einer Kostenstelle entweder zu aktivieren oder auszuschalten sowie eine vorhandene Kostenstelle zu ändern. Sie können maximal 8 Ziffern für eine Kostenstelle eingeben.

Grundig/BOSCH ↓

MENUE
KOSTENSTELLE






KOSTENSTELLE
ABFRAGE AUS

KOSTENSTELLE
ABFRAGE EIN



Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste  oder  zwischen „ABFRAGE EIN“, „ÄNDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit .








KOSTENSTELLE
ÄNDERN

KOSTENSTELLE
12345678


Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste  oder  ein. Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit der Taste . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Um Zahlen zu korrigieren, wechseln Sie mit der Taste  zu den zuvor eingegebenen Ziffern. Bestätigen Sie die gewünschte Kostenstelle mit .

Continental ↓

Im Menü „KOSTENSTELLE“ wählen Sie mit der Taste  zwischen „ABFRAGE EIN“, „ÄNDERN“ und „ABFRAGE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit . Bei „ABFRAGE EIN“ und „ABFRAGE AUS“ erscheint im Display „KOSTENSTELLE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.

Zur Änderung einer Kostenstelle gehen Sie folgendermaßen vor: Die erste Ziffer Ihrer Kostenstelle geben Sie mit der Taste . Zur nächsten Ziffer wechseln Sie mit . Zur Eingabe weiterer Ziffern wiederholen Sie diese Systematik. Zur vorherigen Ziffer wählen Sie mit der Taste  die Funktion  aus und bestätigen sie anschließend mit . Mit der Taste  können Sie nun die vorherige Ziffer korrigieren. Nach Eingabe der gewünschten Kostenstelle bestätigen Sie Ihre Eingaben mit . Im Display erscheint „KOSTENSTELLE ANGENOMMEN“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Bei Eingabe einer neuen Kostenstelle wird der Gesamtmautbetrag im Display zurückgesetzt und startet mit .

Menü Signaltöne

A

Die Signaltöne zur erfolgreichen Quittierung der Mauterfassung können für die mautpflichtigen Straßen in Deutschland ausgeschaltet werden. In Österreich muss die Mauterfassung immer durch Töne signalisiert werden, die deshalb nicht abschaltbar sind.

Im Menü „SIGNALTÖNE“ können Sie die akustischen Signaltöne des Fahrzeuggerätes für mautpflichtige Straßen in Deutschland entweder ein- oder ausschalten.

MENUE
SIGNALTOENE

SIGNALTOENE
EIN

SIGNALTOENE
AUS

Grundig/BOSCH ↓

Im Menü „SIGNALTÖNE“ wählen Sie mit der Taste oder zwischen den Funktionen „SIGNALTÖNE AN“ und „SIGNALTÖNE AUS“. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit .

Continental ↓

Im Menü „SIGNALTOENE“ wählen Sie mit der Taste zwischen „SIGNALTOENE EIN“ und „SIGNALTOENE AUS“ aus. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit . Im Display erscheint „SIGNALTOENE UMGESTELLT“ und das Gerät wechselt automatisch zurück ins Hauptmenü.



Warn- und Fehlermeldungen werden vom Fahrzeuggerät in allen Situationen trotz ausgeschalteter Signaltöne weiterhin akustisch gemeldet.

Menü Dienste

A

Ist Ihr Fahrzeuggerät für die Mauterfassung in Deutschland und Österreich freigeschaltet, wechselt der Betriebsmodus des Fahrzeuggerätes nach einem Grenzwechsel automatisch in den jeweiligen Dienst des Landes, in dem Sie sich befinden. Auf Ihrem Fahrzeuggerät verfügbare Dienste sehen Sie im Menü „Dienste“:

MENUE
DIENSTE

Grundig/BOSCH ↓

Wählen Sie das Menü des Fahrzeuggerätes mit der Taste (beim Grundig-Fahrzeuggerät) oder (beim BOSCH-Fahrzeuggerät) an. Mit der Taste oder blättern Sie zwischen den verschiedenen Menüfunktionen bis zur Anzeige „DIENSTE“.

Continental ↓

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie im Betriebsanzeigenmodus so oft die Taste , bis im Display erscheint. Bestätigen Sie mit .

(Fortsetzung)

(Fortsetzung →)

Grundig/BOSCH ↓

Continental ↓

DE
AKTIVAT
AKTIV

Mit **OK** wechseln Sie in das Untermenü „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt.

Mit der Taste **C** wechseln Sie von den aufgerufenen Untermenüs zurück zum Hauptmenü. Mit der Taste **Menu** (**C** beim BOSCH-Fahrzeuggerät) wechseln Sie vom Hauptmenü zurück zur Betriebsanzeige.

Bei Bosch führt Taste **C** auch von den Untermenüs zurück zum Hauptmenü und bei nochmaliger Betätigung zur Betriebsanzeige.

Das Fahrzeuggerät wechselt automatisch in das Hauptmenü. Bei aufgerufenem Menü blättern Sie mit der Taste **▶** bis zur Anzeige „DIENSTE“. Im Menü „DIENSTE“ wird Ihnen der aktuelle Betriebsmodus „DE AKTIV“ für Deutschland oder „AT AKTIV“ für Österreich angezeigt. Mit **OK** wechselt das Fahrzeuggerät zurück ins Hauptmenü.

Zum Verlassen des Menüs drücken Sie so oft die Taste **▶**, bis „MENUE ZURUECK“ erscheint. Bestätigen Sie „MENUE ZURUECK“ mit **OK**. Das Siemens Fahrzeuggerät wechselt automatisch zurück in die Betriebsanzeige.



Dienstzustände

Im Menü „DIENSTE“ können Sie den jeweiligen Zustand eines Dienstes erkennen. „Dienst aktiv“ bedeutet, dass Sie den Dienst benutzen können. „Dienst inaktiv“ bedeutet, dass der Dienst nicht gebucht ist (betrifft zur Zeit nur Dienst AT). „Dienst defekt“ deutet auf ein Fehlverhalten des Fahrzeuggeräts hin, kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner. „Dienst gesperrt“ ist Folge einer von Toll Collect veranlaßten Sperrung. Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den Customer Service von Toll Collect.

Menü Service

MENUE
SERVICEPIN

Das Menü „SERVICE“ („SERVICEMENÜ“ bei BOSCH) ist durch eine PIN-Abfrage gesichert. Der Zugang bleibt ausschließlich den Toll Collect-Servicepartnern vorbehalten.

4.5 Warn- und Fehlermeldungen

Das Fahrzeuggerät überprüft automatisch bestimmte technische Voraussetzungen, die zu einer einwandfreien Funktionsweise für die Erhebung der Maut in Deutschland und Österreich notwendig sind. Sollten eine oder mehrere dieser Voraussetzungen gefährdet sein bzw. verloren gehen,

- ertönt ein akustisches Signal (Fehler-Ton)
- erscheint eine Fehlermeldung im Display, teilweise mit Diagnoseziffer
- leuchtet die LED rot
(nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung)



Zur genaueren Fehlersuche werden einige Fehlermeldungen zusätzlich mit einer Diagnoseziffer in Klammern nach der Displaymeldung angezeigt. Die Diagnoseziffer ist für den Servicepartner eine Hilfe zur Fehlerbehebung. Bitte merken Sie sich diese Ziffer und teilen Sie diese mit der genauen Displaymeldung dem Servicepartner mit. Bestätigen Sie alle Warn- oder Fehlermeldungen mit OK. Details zu Fehlermeldungen und ihrer Bedeutung für das jeweilige Dienstgebiet werden im Folgenden in diesem Dokument dargestellt.

Mögliche Warn- und Fehlermeldungen sind entweder

1. Meldungen, die auf einen technischen Defekt des Fahrzeuggerätes und dessen Einbau hinweisen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Toll Collect- Servicepartner) oder
2. Meldungen, die den Dienst der Mauterhebung und dessen Verwaltung betreffen (Ihr Ansprechpartner ist in diesem Fall der Customer Service von Toll Collect).

4.5.1 Warn- und Fehlermeldungen bei technischen Defekten

Ungültige Betriebsdaten

rot

DE: BETRIEBSDATEN
UNGÜLTIG

Die Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ erscheint, wenn keine gültigen Betriebsdaten für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland vorliegen. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.



Die Aktualisierung der Betriebsdaten erfolgt automatisch bei jedem Startvorgang des Fahrzeuggerätes. Bitte führen Sie nach Erscheinen der Meldung „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“ nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Erscheint nach 24 Stunden und nach mehrfach durchgeführten Startvorgängen noch immer „DE: BETRIEBSDATEN UNGÜLTIG“, wenden Sie sich bitte an Ihren Toll Collect- Servicepartner.



Bei ungültigen Betriebsdaten ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bitte führen Sie vor dem Grenzübertritt einen Zündwechsel durch und überprüfen Sie, ob sich die Betriebsdaten aktualisiert haben. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

GPS Fehler

rot

```
DE: GPS FEHLER
SERVICE (X)
```

A

Die Meldung „DE: GPS FEHLER SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint bei gestörtem GPS- (Global Positioning System) Empfang. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect- Servicepartner. Diese Meldung ist nur für die Mauterhebung in Deutschland von Bedeutung. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung **erst nach erkannter Einfahrt** nach Österreich auftritt.



Bei gestörtem GPS-Empfang ist das Fahrzeuggerät auch bei der Einfahrt von Österreich nach Deutschland für das automatische Mauterhebungssystem in Deutschland nicht betriebsbereit. Bleibt das Problem auch nach einem erneuten Startvorgang des Fahrzeuggeräts vor Grenzübertritt bestehen, buchen Sie manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal.

Gerät defekt

rot

```
GERÄT DEFEKT
SERVICE (X)
```

A

Die Meldung „GERÄT DEFEKT SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn eine technische Störung des Fahrzeuggerätes vorliegt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect- Servicepartner.



Bei defektem Gerät ist das Fahrzeuggerät für das automatische Mauterhebungssystem nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über Internet oder Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

GSM Fehler

rot

GSM FEHLER
SERVICE (X)

Die Meldung „GSM FEHLER SERVICE“ plus Diagnoseziffer erscheint, wenn das Fahrzeuggerät nur über eingeschränkten oder keinen Zugang zum GSM- Netz (Global System for Mobile Communication) verfügt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. In Österreich kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Österreich auftritt.



Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal.

**DSRC-Modul
defekt**

rot

DSRC DEFEKT
SERVICE

Die Meldung „DSRC DEFEKT SERVICE“ erscheint bei einem defektem DSRC-Modul. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

4.5.2 Warn- und Fehlermeldungen zum Mauterhebungsdienst**Kreditrahmen
überprüfen**

grün

KREDITRAHMEN
ÜBERPRÜFEN

„KREDITRAHMEN ÜBERPRÜFEN“. Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Fahrzeuggerät seine Erhebungsdaten über längere Zeit nicht an die Zentrale senden kann. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Toll Collect-Servicepartner. Das Fahrzeuggerät kann noch eine gewisse Zeit weiterhin für das automatische Mauterhebungssystem betriebsbereit sein.

Gerät gesperrt

rot

GERÄT GESPERRT

Die Meldung „GERÄT GESPERRT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für alle Dienste in Deutschland und Österreich veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.



Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden.

Sperrung DE

rot

SPERRUNG
DE



Die Meldung „SPERRUNG DE“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für die Mauterfassung in Deutschland veranlasst hat. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an den Customer Service von Toll Collect.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Buchen Sie daher in Deutschland manuell über das Internet oder ein Mautstellen-Terminal. In Österreich kann die Maut trotz dieser Meldung weiterhin störungsfrei erhoben werden.

Sperrung AT

rot

SPERRUNG
AT



Die Meldung „SPERRUNG AT“ erscheint, wenn der Betreiber eine Sperrung des Fahrzeuggerätes für die Mauterfassung in Österreich aus technischen Gründen veranlasst hat. Diese Warnmeldung wird von vier Signaltönen akustisch unterstützt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte direkt an Ihren Toll Collect-Servicepartner.

Das Fahrzeuggerät ist nicht betriebsbereit. Innerhalb Österreichs muss in diesem Fall eine GO-Box erworben werden. In Deutschland kann die Maut trotz dieser Fehlermeldung weiterhin störungsfrei erhoben werden, sofern die Fehlermeldung erst nach erkannter Einfahrt nach Deutschland auftritt.

Batterie- spannung

grün

BATTERIESPANNUNG
<25%

BATTERIE
WECHSELN

BITTE BATTERIE
WECHSELN



Die Meldung „BATTERIESPANNUNG < 25%“, „BATTERIE WECHSELN“ oder „Bitte Batterie wechseln“ erscheint, wenn die Leistung der eingebauten Batterie nachläßt. Sie können diese Meldung zunächst mit OK bestätigen und weiter am automatischen Verfahren teilnehmen.

Wenden Sie sich für einen Batteriewechsel bitte möglichst kurzfristig direkt an Ihren Toll Collect Servicepartner.

4.6 Hinweise zur Tonnageabsenkung

Was ist bei Fahrzeugen zwischen 7,5 und 11,99 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht mit eingebauter OBU zu beachten?

rot

```
GEWICHT
<12t
```

Vor dem 1. Oktober 2015

Fahrzeuge zwischen 7,5 und 11,99 t zGG sind vor dem 1. Oktober 2015 nicht mautpflichtig. Bei der Einstellung der OBU nach Erhalt des Fahrzeugs durch den Servicepartner ist einmalig darauf zu achten, dass bei der Gewichtsangabe „<12 t“ gewählt und mit OK bestätigt wird. Dann leuchtet die LED an der OBU „rot“ und im Display erscheint die Meldung: „DE: AUTOMATISCHE ERHEBUNG INAKTIV“. Entsprechend werden vor dem 1. Oktober 2015 auch keine Streckendaten an Toll Collect übertragen. Diese Einstellung sollte vor dem 1. Oktober durch den Fahrer auch nicht verändert werden, da es sonst zur Gebührenerhebung kommt! Im Interesse der Kunden prüft Toll Collect ab Einbau der OBU gelegentlich deren technische Funktionen.

Ab 1. Oktober 2015

grün

```
5 AXSEN   € 78.30
A59/3     € 00.18
```

Am 1. Oktober, 00:00 Uhr verändert sich die Anzeige der LED mit dem ersten Neustart automatisch und leuchtet „grün“, die OBU erhebt Maut und es erfolgt keine Gewichtsabfrage mehr. Werden also in der Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober Fahrten durchgeführt, muss um Mitternacht kurz gestoppt werden. Nach einer erneuten Zündung kann die Fahrt fortgesetzt werden.

Was ist bei einer mautpflichtigen Fahrzeugkombination (Fahrzeug unter 7,5 t zGG mit Anhänger) und eingebauter OBU zu beachten?

rot

```
GEWICHT
<12t
```

Vor dem 1. Oktober 2015

Fahrzeugkombinationen zwischen 7,5 und 11,99 t zGG sind vor dem 1. Oktober 2015 nicht mautpflichtig. Bei der Einstellung der OBU ist einmalig darauf zu achten, dass bei der Gewichtsangabe „<12 t“ gewählt und mit OK bestätigt wird. Dann leuchtet die LED an der OBU „rot“. Entsprechend werden vor dem 1. Oktober 2015 auch keine Streckendaten an Toll Collect übertragen. Diese Einstellung sollte vor dem 1. Oktober durch den Fahrer auch nicht verändert werden, da es sonst zur Gebührenerhebung kommt! Im Interesse der Kunden prüft Toll Collect ab Einbau der OBU gelegentlich deren technische Funktionen.

GEWICHT
>=7,5t

Ab 1. Oktober 2015

Sobald ein Fahrzeug mit einem Anhänger das zulässige Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen überschreitet ist es ab 1. Oktober 2015 mautpflichtig. Dann muss bei der Gewichtsabfrage zu Fahrtantritt auf der OBU „>=7,5 t“ ausgewählt und mit OK bestätigt werden.

Ist das Fahrzeug ohne Anhänger unterwegs, ist vor Fahrtantritt bei der Gewichtsangabe „<7,5t“ zu wählen.

Was ist bei Fahrzeugen über 12 t zGG zu beachten, deren Fahrten in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober stattfinden?

Fahrzeuge über 12t zGG mit OBU fallen bereits heute unter die bisherige Mautpflicht und müssen daher in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober keine besonderen Maßnahmen beachten.

